



**A**bennds, wenn die Kinder mein  
 Mit der Mutter beten,  
 Pfleg' ich an ihr Kämmerlein  
 Still heranzutreten.

Leise lausch' ich an der Thür  
 Ihrem Wort von ferne;  
 Ob sich's gleiche für und für,  
 Hör' ich doch es gerne.

O, dann muß im Kämmerlein  
 Wohl mein Herz sich regen:  
 Lide strömt es auf mich ein  
 Wie ein Abendsfegen!

Und wenn Alles nachgelallt  
 Mägdelein und Bube,  
 Wenn das Amen leif' verhallt,  
 Tret' ich ein zur Stube.

Wenn sie dann so lieb und warm  
 Gute Nacht mir nicken,  
 Mit dem weichen Kindesarm  
 Mich zum Kuß umstricken —

Adolph Schults.